

AZ: 40.1.0 wi-ta/ Herr Winter

**Drucksache Nr.: 1015/2008/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	14.08.2012	Ö	Kenntnisnahme
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	23.08.2012	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	28.08.2012	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Dr. Tauras/Erster  
Stadtrat Humpe-Waßmuth

**Verhandlungsgegenstand:**

**Gutachten zur  
Sportentwicklungsplanung für  
Neumünster**

**A n t r a g :**

1. Das vorliegende Gutachten zur Sportentwicklungsplanung für Neumünster (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die kooperativ erarbeiteten, in Kapitel 8 des Gutachtens (S. 107/108) beschriebenen sportbezogenen Leitlinien werden als grundsätzlicher Orientierungsrahmen der zukünftigen Sportentwicklungsplanung beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die in Kapitel 10 des Gutachtens (S. 117/118) beschriebenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen durch Änderung der entsprechenden vertraglichen Vereinbarungen mit dem KSV für das Jahr 2013 umzusetzen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Kooperation mit dem organisierten Sport, vertreten durch den Kreissportverband Neumünster e.V. (KSV) – die in den Kapiteln 10 und

11 (S. 117 – 122) des Gutachtens beschriebenen 5 Maßnahmenfelder auszuarbeiten. Im Rahmen dieser Prozesse sind erste Haushaltskonsolidierungseffekte für die Zeit ab 2014 zu bestimmen und zur Beschlussfassung vorzulegen; dabei ist die zwischen der Stadt und dem KSV am 17.12.2010 geschlossene Vereinbarung über die zu erzielenden Konsolidierungseffekte zu beachten. In Anbetracht des zu erwartenden Umfangs und der Komplexität der 5 Maßnahmenfelder ist der Erarbeitung eines neuen Sportförderungs- und eines Sportstättenkonzeptes Vorzug einzuräumen.

5. Zum Stand der Umsetzung des unter Punkt 4. des Antrages beschriebenen Auftrages berichtet die Verwaltung regelmäßig in Form eines Sachberichtes, erstmalig in der letzten Sitzungsreihe der politischen Gremien im Jahre 2012.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Im Produkt 42101 „Sportförderung“ werden Mehrerträge in Höhe von 8.000 EUR und Minderaufwendungen in Höhe von 92.000 EUR im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens für das Jahr 2013 berücksichtigt.

## **Begründung:**

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 30.11./01.12.2010 folgenden Beschluss gefasst (Vorlage 0668/2008/DS):

*„Zu den im Maßnahmen- und Beschlussbuch (Anlage 1) unter A 62 bis A 65 aufgeführten Konsolidierungsmaßnahmen wird die Verwaltung beauftragt, die in der Anlage 4 beigefügte Vereinbarung mit dem Kreissportverband Neumünster e.V. (KSV) abzuschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, möglichst kurzfristig in Kooperation mit dem KSV die Erstellung eines Sportentwicklungsplans in Auftrag zu geben, mit Hilfe dessen die beschriebenen Konsolidierungseffekte ab 2013 erreicht werden sollen.“*

Daraufhin wurde in Abstimmung dem KSV am 10.05.2011 das Büro für Stadt- und Regionalentwicklung „dieraumplaner“ aus Berlin, das mit Prof. Dr. Robin S. Kähler, Leitender Akademischer Direktor a. D. am Institut für Sportwissenschaften der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel kooperiert, mit der Erstellung eines Gutachtens zur Sportentwicklungsplanung in Neumünster beauftragt. Im Mittelpunkt der Betrachtung sollten

- die Modernisierung der Vereine
- die Attraktivierung des Sports in Neumünster
- die Entlastung der Stadt (finanziell)

stehen.

Einer Bestandsaufnahme aller kommunalen und Vereinssportstätten in Neumünster sowie ausgewählter öffentlicher Bewegungsräume folgte eine Bevölkerungsbefragung sowie eine Befragung der Schulen und Vereine. Daneben wurde eine Auswertung sämtlicher vorliegenden Konzepte und Unterlagen vorgenommen. Ergänzt wurden die Erhebungen durch eine Vielzahl persönlicher Gespräche (Interviews), weitere Gesprächsrunden, eine Inaugenscheinnahme fast aller Sportstätten und verschiedener öffentlicher Räume. Daraus folgte letztlich eine durch die Gutachter erstellte Stärken- und Schwächenanalyse (SWOT-Analyse) für Neumünster.

Darauf aufbauend wurden mit Politik, Verwaltung, Vereinen und diversen Vertretern vieler unterschiedlicher gesellschaftlicher Bereiche (Senioren, Menschen mit Behinderung, Migrationsbeauftragte, Jugendvertreter usw.) intensive Diskussionsprozesse im Rahmen von Workshops zu Leitlinien im Bereich Sport und möglichen Ansätzen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts geführt. Ergebnis dieses kooperativen Verfahrens ist die in Kapitel 10 (Seite 117 u. 118) dargestellte Konzeption zur Haushaltskonsolidierung 2013 und zu den priorisierten Handlungsfeldern, die zu einer Modernisierung und Attraktivierung des Sports in Neumünster bei gleichzeitiger Betrachtung der notwendigen Schritte in Bezug auf die verabredete Haushaltskonsolidierung führen sollen.

Im Mittelpunkt der Erarbeitung steht zum einen eine sog. „Konsolidierungsbrücke“ für das Jahr 2013. Es wurden Konsolidierungseffekte herausgearbeitet, die den städtischen Haushalt im Jahr 2013 vereinbarungsgemäß um 100.000 EUR entlasten sollen. Diese temporären Maßnahmen sind nicht als Vorgriff auf die Ergebnisse ab 2014 zu verstehen: Sie dienen einzig und allein dazu, die Ende 2010 vereinbarten Konsolidierungsziele einzuhalten. Hierzu werden den politischen Gremien zu gegebener Zeit noch gesonderte Drucksachen (Nachträge zu bestehenden Leistungsvereinbarungen mit dem KSV) zur Beschlussfassung vorgelegt.

Zum anderen wurden 5 aus den Handlungsempfehlungen abgeleitete Maßnahmenfelder bestimmt, die in der kommenden Zeit vordringlich bearbeitet und die gewünschten Mo-

ernisierungs- und Konsolidierungseffekte bringen sollen:

1. Bedarfsgerechte Sportstättenplanung
2. Neuregelung der Sportförderung
3. Strukturveränderung der Vereine
4. Schule und Verein
5. Sportmarketing

Bereits jetzt ist festzuhalten, dass sich im Laufe des aufwändigen und komplexen Planungsverfahrens eine neue Kultur der Zusammenarbeit und der gegenseitigen Wertschätzung zwischen Verwaltung und organisiertem Sport entwickelt hat. Es ist eine deutliche Bereitschaft zu spüren, einerseits eine vertrauensbasierte Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und KSV zu fördern und andererseits eigenständig Impulse für die Weiterentwicklung des Sports in Neumünster als Antwort auf den sich vollziehenden gesellschaftlichen Wandel zu setzen.

Vor diesem Hintergrund versteht sich auch das konsensual erarbeitete Ergebnis der Planung als Versprechen der Akteure, gemeinsam und intensiv die Modernisierung des Sports in unserer Stadt zu betreiben und darauf bezogen als auch im Hinblick auf die noch festzulegenden Konsolidierungseffekte einvernehmliche Ergebnisse zu erzielen.

Das Verfahren erfordert die ausdauernde Disziplin aller Beteiligten, die gemeinsamen gesteckten Ziele zu verfolgen, und eine Bereitschaft zu einem ergebnisoffenen Dialog, der zu einer Modernisierung des Sports in Neumünster führen soll. Erfahrungsgemäß wird ein solcher Prozess, der jahrzehntelang oder noch länger gepflegte Traditionen aufbricht, einige Jahre in Anspruch nehmen, zumal sich der Diskussionsprozess durch die Vereinbarungen zur Haushaltskonsolidierung zusätzlich kompliziert gestaltet. Ungeachtet dessen wurde vereinbart, bereits zum (Haushalts) Jahr 2014 erste zukunftsweisende Ergebnisse vorzulegen.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

Günter Humpe-Waßmuth  
Erster Stadtrat

**Anlage**

Gutachten zur Sportentwicklungsplanung